

Kontakt und Bewerbung

Ausbildungsbeginn:

jeweils am 1. Oktober

Bewerbungsunterlagen

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- ✔ Bewerbungsschreiben
- ✔ Lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ✔ Schulabschlusszeugnis
- ✔ Schulzeugnis der 10. Klasse
- ✔ ggf. Praktikumsnachweise
- ✔ ggf. berufliches Abschlusszeugnis
- ✔ ggf. Arbeitszeugnisse

Unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung über das Karriereportal der Universitätsmedizin Essen ein.
(karriere.ume.de oder folgen Sie dem QR-Code).

Alternativ per E-Mail an:
bewerbung.fachschulen@uk-essen.de

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren können Sie die Personalbetreuung wie folgt kontaktieren:

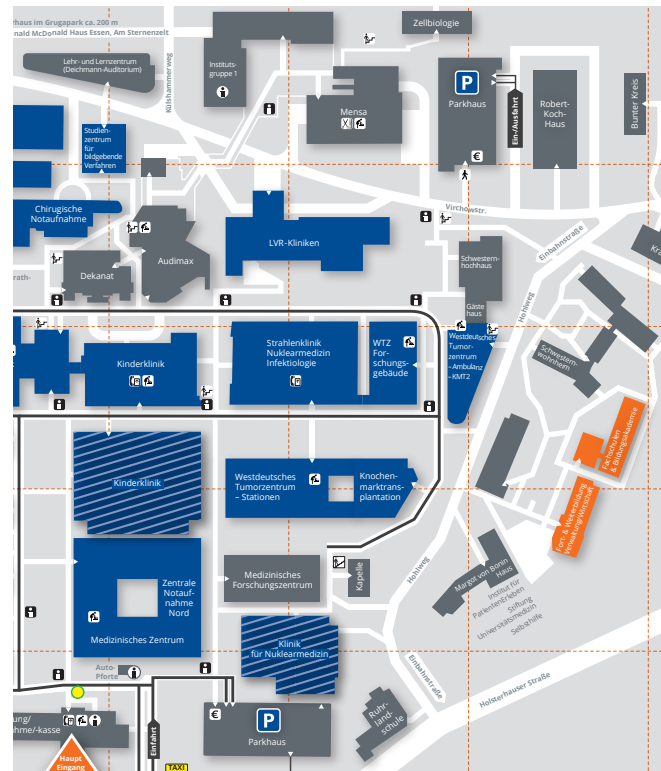
Tel.: 0201 723 -3430 / -3421

Weiterführende
Informationen
im Internet:



Universitätsmedizin Essen
Bildungsakademie
Schule für Medizinische Technologie
in der Laboratoriumsanalytik

Lageplan und Anschrift



Ansprechpartnerin

Anja Heiderich
Leiterin der Schule für Medizinische Technologie in der
Laboratoriumsanalytik

Bildungsakademie der Universitätsmedizin Essen (UME)
Schule für Medizinische Technologie in der Laboratoriumsanalytik
Hohlweg 20
45147 Essen
Telefon: 0201 723 -5100
E-Mail: mtl-schule@uk-essen.de



Universitätsmedizin Essen
Bildungsakademie
Schule für Medizinische Technologie
in der Laboratoriumsanalytik

Ausbildung zur Medizinischen Technologin/ zum Medizinischen Technologen für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)



Berufsbild Medizinischen Technologin/ Medizinischer Technologie für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)

Einsatzgebiet

Ausbildung zur/zum Medizinische*r Technologie*in für Laboratoriumsanalytik sind qualifizierte Beschäftigte in der Klinik, in der medizinischen Praxis, im öffentlichen Gesundheitsdienst, in Forschung und Industrie.

Voraussetzungen zur Ausübung des Berufes sind Zuverlässigkeit und Gewissenhaftigkeit, Ordnungsliebe, manuelles Geschick und eine schnelle Auffassungsgabe.

Aufgabenfelder

Die Laboratoriumsmedizin dient dem Zusammentragen von Daten zur Vorsorge und Diagnoseerstellung, um die Erkrankung des betroffenen Menschen charakterisieren und behandeln zu können. Die Tätigkeitsfelder sind folgende:

Hämatologie:

Es werden Untersuchungen an roten und weißen Blutzellen zur Erkennung und Verlaufskontrolle von Erkrankungen durchgeführt. Die Bestimmung der Blutgruppen sowie vorbereitende Untersuchungen für die Transfusionsmedizin fallen ebenso in diesen Bereich wie die Haemostaseologie, die sich mit den Blutstillungsmechanismen befasst.

Histologie/Zytologie:

Hier werden Zellen und Körpergewebe für die mikroskopische Untersuchung präpariert. Unterschiedliche Techniken und Nachweismethoden bilden die Voraussetzung für die Erstellung einer pathologischen oder zytologischen Diagnose.

Klinische Chemie:

Die Klinische Chemie umfasst die Anwendung chemisch-analytischer Methoden zur Diagnose, Therapie, Verlaufskontrolle und Vorbeugung von Krankheiten. Als Untersuchungsmaterial dient hauptsächlich Blutflüssigkeit.

Mikrobiologie:

Die medizinische Mikrobiologie ist die Lehre von den Ursachen menschlicher Infektionskrankheiten, die durch pathogene (krankheitserzeugende) Mikroorganismen hervorgerufen werden. Dazu zählen Bakterien, Pilze, Protozoen und Viren. Mit verschiedenen Methoden erfolgt der Nachweis dieser Mikroorganismen im Labor.

Molekularbiologie:

Die Molekularbiologie befasst sich mit der Struktur, Biosynthese und Funktion von DNA und RNA auf molekularer Ebene und wie diese untereinander und mit Proteinen interagieren. Es werden in einem intensiven Praktikum die theoretischen Inhalte als auch umfassende praktische Techniken der Molekularbiologie (DNA-, PCR-Analysen, Klonieren) interdisziplinär aus den unterschiedlichen Laborbereichen vermittelt.

Ausbildung

Die Schule für MTL besteht seit über 85 Jahren am Universitätsklinikum Essen. Sie umfasst drei Kurse mit jeweils 20 Auszubildenden, die von haupt- und nebenamtlichen Lehrkräften unterrichtet werden.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung erfolgt nach den Regelungen des TVA-L Gesundheit in der jeweils gültigen Fassung.

Gesetzliche Grundlage der Ausbildung ist das Gesetz über die Berufe in der Medizinischen Technologie (MTBG) und die MT-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung - MTAPrV

Zugangsvoraussetzungen

- » Hochschulreife/Fachhochschulreife/Fachoberschulreife oder eine gleichwertige Ausbildung
- » Laborpraktika sind von Vorteil
- » Bewerber sollten bei Antritt der Ausbildung das 17. Lebensjahr vollendet haben